

Der Ring der Nibelungen.

Wie werden in diesen Vorträ-
gen sehen, wie Wagners zu
den Göttern aufgestiegen ist,
& wieder zu den Menschen herab-
gestiegen ist, um innerhalb der
Menschheit die Befreiung &
Erlösung darzustellen.

Nach im Norden gab es Mys-
terien. Eine besondere Persön-
lichkeit, die des Wotan ist es,
die in diesen Mysterien her-
vortritt. Besonders in der Gän-
ze mit keltischer Bevölkerung
haben sich Reste dieses alten
Friedensmysteriums erhalten.
In England finden wir bis in

die Zeiten der Königin Elisabeth Spü-
ren daran.

Die alten Sagen erzählen ursprüng-
lich von Sig, einem Ebelen, einem
Leugner, der nach einer Rei-
se von Zorn und Rache fähig
ist, seinen Leib einem alten
atlantischen Leugner zu
Wahrung zu geben. Es ist dies
eine Vorgang, der sich in allen
Mythen findet. So bietet auch
Jesus bei der Taufe durch Johannes
seinen Leib einer höheren Be-
dingtheit zum Opfer an.
Was ist Stück für Stück ein-
gewickelt, um die höhere Ent-
wicklung der nordischen Stämme
vorzubereiten. Hier im Norden
waren bei den Wanderungen
des übriggebliebenen Atlantiers

nach der Wüste Gobi einige Stämme
zurückgeblieben. Während nun
die 4 Verrassen im Süden
sich entwickelten haben auch
im Norden sich 4 Verrassen
vorbereitet. Nicht hier spielen sich
4 Phasen ab, die letzte ist die
Götterdämmerung selbst. Wir kö-
nen in der nordischen Mythen
den Verlauf, wie er sich für
diese 4 vorbereitenden Rassen
darstellt. Wotan wird wäh-
rend der 4 Verrassen 4 mal
höher initiiert, er hängt 9 Tage
am Kreuz, er lernt von Ymir
Yafis dem Repräsentanten
der 1. Verrasse. Nicht hier be-
deutet das Hängen am Kreuz
die Erlösung. —
Der 2. Zeitschritt gewendet es

den Weisheitstraub der Geinöl.
Er muss als Schlange in eine
unterirdische Höhle kriechen.
3 Tage weilt er dort um den
Traub des Okroveris zu gewinnen.
In der 3. Incarnation die der
3. Unterasse entspricht, muss
er um den Weisheitstraub
des Yima zu gelangen, sein
eigenes Auge opfern. Es ist dies
das Weisheitsauge der Sage,
das das die einäugige Py:
clopen erinnern, die die Men:
schen der Lemurischen Rasse
bedeuten. Dieses Auge ist bei
ihm längst zurückgehoben.
Seine Bedeutung ist bei neu:
geborenen Kindern auch:
mal noch sichtbar. Es ist dies
das Hellschlagauge. Warum

muss Wotan dies noch opfern?
Bei jeder Wurzelsasse wird noch
einmal kurz wiederholt, was
schon durchgemacht wurde.
So muss auch in der 3. usw.
dieser Unterasse das Hellschlag
noch einmal geopfert werden,
damit das Heraufziehen bereit
was in Wotan zuerst aufleucht.
Ist, die verstandesgemäße
Weisheit, das Kennzeichen der
europäischen Menschheitsweise.
Die 4. Incarnation Wotans ist
dann Siegfried, der Götter:
sprössling. Menschliche Dicht:
erfreute zum 1. Mal an
die Stelle des Gottes. Siegfried
wird initiiert. Er muss Bräu:
hilde das höhere Bewusstsein
wecken, indem er durch die

Flammen, das Feuer der Leidenschaft hindurchgeht. So macht er die Säuferung, die Katharsis durch. Er hat vorher den Wüsten gelöst, die niedere Sinnenlichkeit überwinden. Er ist innerlich unendlich geworden, ein zwischen beiden Schültern ist noch eine Stelle geblieben, an der er verwandelt werden kann. Die Verwundbarkeit dieser Stelle ist eine symbolische Hinweisung darauf, dass dieses 4. Ufer noch etwas fehlt, was erst das Christentum bringen konnte. Einem müsste dienen, der dort unverwundbar ist, wo Siegfried unverwundbar war — Christus, der das Kreuz zwischen den Schültern trägt, dort

von Siegfried getötet werden konnte.

Noch eine Funktion der Atlantis sollte an diese Christentum scheitern. Die Völkerstämme, die Atli (Ebel) angeführt sind noch atlantischer Abstammung. Der Hauptteil dieses mongolischen Völkers weicht zurück vor dem Christentum das ihm in Papst Leo entgegentritt.

So würde früher in den Mythen in symbolischen Bildern die Entwicklung dargestellt. So ist es auch mit der Baldiusmythe. Eine Zeitvertreib haben wir auch in Baldius zu suchen. Alle Bedingungen der Trinität sind hier erfüllt.

Für Baldurs Rössel verliert sie
sich eine tiefe Wahrheit. Die ei-
gentümliche Stellung Sogis
in der nordischen Sage ist
mir dadurch zu verstehen. Sie
wissen, dass Baldurs Mütter
durch böse Träume geschreckt,
alle Wesen schreien liess, dass
Baldur nicht zu schaden. Ein
unaussprechliches Gewächs die Mis-
tel wird vergessen & aus dieses
Mistel die dem Lid nicht ge-
leistet hat, fertigt Soge den Pfeil
den er dem blinden Gottes Händ-
gibt, als die Götter ihre Spiele
nach Baldur werfen. Der Gott
wird durch den Wurf getötet.
Sie wissen nicht, dass der Erd-
entwicklung eine andere
vorhergegangene ist; das Mund-

reich. Falls von die Materie
eine allen Lebendigen überliche.
Einige von den Moedwesen bli-
hen stehen auf der damaligen
Stufe, & ragen so klein in
die neue Welt. Sie können
nicht wachsen auf minera-
lischer Boden, sie können
mir auf leben auf anderen
Wesen wachsen. Die Mistel ist
er eine Moedgewächs. Soge ist
der Moedgott, Er starrt eben-
falls noch aus der Moedepoche,
jetzt stellt er das Unvollkommene,
das Böse dar. Aus dieses aktuel-
len Beziehung zur Moedepoche
erklärt sich auch Sogis Fappel-
motiv, der als männlich & weib-
lich zugleich erscheint. Wie Sie
wissen fällt die Lingeschlecht.

lichkeit mit dem Unterscheiden
von dem Gemeinschaftlichen
Planeten zusammen. In seiner
Schöpfung steht der Sauerstoff
Walden vor. Es führt eine zu
einem Zusammenstoß der alten
& der neuen Schöpfung, dem
Mord. In dem Sauerstoff
dem Walden der Repräsentant
des Sauerstoffes, zumeist Opfer
fällt. Höllin ist die blinde
Naturverwechslung. Sie schuld
hatte sie gewisses fortschreiten
des Element, so müsste ein
dem Mysterium Walden wieder
erwehelt werden, nachdem
es von Sog durch Höllin ge-
föhrt worden war. Das sind
Gefühle die uns durchdringen,
wie wir den Schöpfungen

Nicht. Wagem folgen.

Das Rheingold:

Ein dem Wasser
dem astralen Element heraus,
entsteht das Selbstbewusstsein.
sich. Die Rheintöchter hüten
das Gold. Alberich erhebt
erst ein sündliches Begehren
für sie; er erträgt, weil der,
der das Gold besitzen will,
den Siebe ertragen muss. So
schneidet er den Ring. Alberich
der Repräsentant des Selbst-
bewusstseins verzichtet sich
mit dem Physischen. In phy-
sische Körper bezieht sich auf was
denselben Geschehen, wie sie
die Natur regieren, aus der
das Gold der Rheintöchter ge-

women wird. Und sie zu er-
langen, muss der Mensch sich
für die schaffende Weisheit ein-
empfänglich machen. Die höhere
Geistigkeit müsste sich der Mensch
dadurch erkämpfen, dass er auf
die Hälfte der produktiven Kraft
verzichtet, dass er eingeschränkt
wird. —

Dies stellt die eigentümliche
Gestalt der Atherick dar. Er wird
den Göttern gegenüber gestellt.
Wohin sind diese alle gekommen?
Wohin gekürzte frühere Zeiten
an, die Zeiten des rohesten
Feuerschels. Ford, vor noch auf
Erden die reinsten Feuerskräfte
walteten, als der Geist Gottes
über dem Wasser brütete,
dort war Wohin zu Hause.

Jetzt muss Wohin sein Haus
zu einer festen Burg umge-
stalten — die Erde muss er-
starren. Das Haus des Gottes - Walhall,
wird vor den Riesen gebaut, (es
sind dies die Menschen der te-
mirischen Rasse.) Die Riesen,
die zu Seiblichkeit sich heran-
reinechte Menschheit, — vor-
langem dafür Freya (wieder eine
weibliche Gestalt die das Bewusst-
sein darstellt) das Bewusstsein
das ewig ist — eine sich zu
erhalten zu verjüngen. Sogar
bewirkt das Freya bei den Göttern
bleibt. Die Seibenschaft, die für
die sündliche Natur notwendig
ist, muss als höhere Siebe
aufgegeben werden, bevor
die höchste Entfaltung auftritt

weil die Seele ausgebautes war:
den die Riesen verzichteten auf
Freya auf die Siebe. (Sie brach
erst durch das Christentum wieder
hinne) Die Riesen verlauffen
dafür den Ring, das Element
des Goldes, an das sich ein
Fleisch heftet. Es geht ein tragi-
scher Zug durch die nordische
Mythologie. Wodan ist es leid,
die Herrschaft an einem aus
Menschengeschlecht geborenen
abzugeben. Er versucht den Ring
zurück zu erobern. Er lernt bei
Erlas Weisheit (Erla ist der Geist
der Erde, das Bewusstsein des gan-
zen Menschengeschlechts, solange
es sich auf der Erde entwickelt.)
Ihre Töchter die Nornen verkün-
den das höhere Bewusstsein

der Erde sie stellen das Urwissen
der Erde über Vergangenheit, Gegen-
wart und Zukunft dar, sie
entwirren das einzelne Individuum.
Über dem Einzelwissen steht
das Bewusstsein des Hellschers.
Wodan lässt den Ring den Riesen.
Da brach es zwischen diesen
zwei Kampf. Das Sauerwein
bewirkt den Streit, weil der
Mensch aufgeht in Tümerei
darin das allein Wichtige findet.
Der Schwertwurf
drückt sich der Übergang der
neuen Menschheit, die bisher
noch mehr in der Allgemei-
heit gelebt hatte, zum Sauer-
wein aus Wodan wird sich klar
über seine Stellung zu Mensch-
heit, sein Verhältnis besonders zu

5. Rasse. Im Regenbogen findet
man Walhall zum Ende. Im Regen-
bogen hat eine besondere Be-
deutung in der ägyptischen Welt.
Sie erkennen den Regenbogen als
nach dem Südfuß erscheint; jetzt
finden wir dies Symbol wie-
derholt in der nordischen My-
then. Es bedeutet den Übergang
aus der atlantischen Zeit. In
jener Zeit war die Luft viel
dichter - das Wasser viel dünner
als heute. Ein Regenbogen war
in jener Zeit nicht möglich. Es
war in Wahrheit ein Nebelkeil
ein Vögelkeil. In jeneren Zeiten
den in Nordsee wächst das
Menschengeschlecht aus Nebel-
massen heraus. Aus diesem
Nebelreich sollten sich die Wasser-

massen bilden die den atlantischen
Ozean bildeten, die den Conti-
nent Atlantis überfluteten.
Einem Regenbogen gab es also nicht
in atlantischen Zeitalter. Die
ägyptische Forschung hat es erforscht,
was diese Erscheinung bedeutet.
Die der Bibel im Südfußregen-
bogen, wie in der Regenbogen-
brücke der nordischen Mythen
der Verbindung zwischen Men-
schen & Göttern, tritt ein etwas
entgegen, was den Übergang
der atlantischen Zeit darstellt.
Im Mensch tritt an die Stelle
der alten Götter, wie Wotan durch
Siegfried besiegt wird. Im Südfuß-
gabel der 5. Wurzelrasse ist es,
die Menschheitsfieber & Meisten
aus dem Menschengeschlecht selbst

besorgen zu lassen. Die früheren Füh-
rer können nur höhere Welten be-
reuten. Jetzt wird der ein Meister,
der durch alle Phasen der Mensch-
heit, ein schneller hinüberge-
gangener ist, & sich selbst zu
Führer der Menschheit empfindet.

Seine Siegfried
versteht wir noch mehr von
dieser Entwicklung haben. Sie
verstehen sehen, wie Wagner,
eine darzustellen, was die
Menschheit am tiefsten bewegt.
zu dem nordischen Mythos
gegriffen hat, in dem un-
gekennere noch ungekorene
Schätze liegen.

△